



Niederschrift

über die Sitzung des Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschusses 19/2003-2008 am 15.11.2007 im Sitzungsraum 1.22 des Rathauses

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende
Ausschussmitglied
stellv.Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
stellv.Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
stellv. Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
stellv.Ausschussmitglied

Karin Honerlah
Elisabeth von Bressendorf
Simone Brocks (für AM Britta Bueschler)
Klaus-Peter Eberhard
Edda Lessing (für AM Christiane Bohnert)
Harald Milanese
Maike Odejewski
Horst Ostwald (für AM Kai Schmidt)
Helmut Philipp
Jörg Schlömann
Joachim Süme (für AM Detlef Reinke)

als Gast

Herr Beck
- Vorsitzender des Seniorenbeirates –

Herr Mildenberger
- Beratungsstelle für ältere Bürger und ihre Angehörigen -

seitens der Verwaltung

Herr Dornquast, Bürgermeister
Frau Horn, Gleichstellungsbeauftragte (ab TOP 3)
Frau Ohlrich, Familienlotsin (zu TOP 6)
Frau Riemer, Leiterin Fachbereich 2
Frau Hoppe, Protokollführerin

entschuldigt fehlen

Ausschussmitglied Christiane Bohnert
Ausschussmitglied Britta Bueschler
Ausschussmitglied Detlef Reinke
Ausschussmitglied Kai Schmidt



Tagesordnung:

1. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
2. **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschusses 18/2003-2008 am 30.08.2007**
3. **Informationen der Beratungsstelle für ältere Menschen**
4. **Anschaffung eines Defibrillators
- Antrag des Seniorenbeirates -**
5. **Einrichtung neuer Krippenplätze**
6. **Bericht der Familienlotsin**
7. **Bericht Belegung Kindertageseinrichtungen**
8. **Unterrichtungen / Anfragen**
9. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschusses 18/2003-2008“

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

„Informationen der Beratungsstelle für ältere Menschen“



Die Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Mildenberger von der Beratungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen.

Die Beratungsstelle ist eine Pflegeberatungsstelle des Kreises in Trägerschaft des Vereins „Altern und Familie e.V.“.

Zu den vielfältigen Angeboten, die überwiegend von Angehörigen Demenzerkrankter in Anspruch genommen werden, gehören neben telefonischer Beratung auch Hausbesuche und persönliche Gespräche sowie diverse Gruppenangebote. Die bereits vorhandenen ca. 3500 – 4000 Beratungskontakte erweitern sich jährlich um ca. 350 – 400 neue Kontakte.

Herr Mildenberger informiert außerdem über mögliche Auswirkungen des gestarteten Pflegereformgesetzes und über das derzeit in Bad Segeberg gestartete Projekt „Nachbarn für Nachbarn“ und überreicht den Ausschussmitgliedern nach Beendigung seines Vortrages ein Informationsblatt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

„Anschaffung eines Defibrillators“ - Antrag des Seniorenbeirates -

Herr Beck erläutert den Antrag des Seniorenbeirates.

Es herrscht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern, dass das Bürgerhaus mit einem Defibrillator ausgestattet wird.

Die Verwaltung wird gebeten, durch entsprechende Beschilderung auf die Standorte der im Gemeindegebiet vorhandenen Geräte hinzuweisen.

Beschluss:

Der Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschuss befürwortet die Anschaffung eines Defibrillators für das Bürgerhaus.

Beschlussfassung:

Einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

„Einrichtung neuer Krippenplätze“

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine umfangreiche Vorlage zugegangen, die von Bgm. Dornquast erläutert wird.

Frau von Bressensdorf beantragt für die CDU-Fraktion, dass die Planung der Einrichtung einer Krippengruppe auf dem Rhen im Frühjahr 2008 begonnen und zügig durchgeführt wird.

Herr Ostwald für die SPD-Fraktion und Herr Philipp für die WHU-Fraktion schließen sich diesem Antrag an.



Herr Süme regt an, dass im Rahmen der mit dem Abriss des Kindergartens Beckersberg I (Altbau) verbundenen Umbaumaßnahmen an der Grundschule Ulzburg, die Möglichkeiten bezüglich der Einrichtung einer Krippengruppe geprüft werden.

Frau Honerlah schlägt vor, die vorhandenen freien Nachmittagsplätze in den Kindergärten für die Betreuung von Krippenkindern zu nutzen.
Die Verwaltung wird beauftragt, den konkreten Bedarf zu ermitteln und zu prüfen, ob eine schnelle Umsetzung möglich ist.

Beschluss:

Der Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschuss spricht sich grundsätzlich dafür aus, die Kleinkinderbetreuung in Henstedt-Ulzburg bedarfsgerecht auszubauen.

Es wird angestrebt, vorerst 2 weitere Krippengruppen für jeweils 10 Kinder möglichst an den Standorten entsprechend dem Verwaltungsvorschlag lt. Vorlage einzurichten.

Die Planungen für die Einrichtung einer Krippengruppe auf dem Rhen sollen im Frühjahr 2008 beginnen.

Darüber hinaus sollen – bei entsprechendem Bedarf - freie Nachmittagsplätze für die Betreuung von Krippenkindern genutzt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, das Weitere zu prüfen, zu veranlassen und die Kosten zu ermitteln.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird gebeten, die erforderlichen Haushaltsmittel für die Bau- und Ausstattungsinvestitionen im Investitionsplan (1. Nachtragshaushalt 2008) entsprechend bereit zu stellen.

Beschlussfassung:

einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

„Bericht der Familienlotsin“

Die zuständige Mitarbeiterin, Frau Ohlrich, berichtet über ihre bisherigen Erfahrungen im Rahmen ihrer Tätigkeit als Familienlotsin.
Das Angebot der Gemeinde wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Auch das Gutscheineheft wird allgemein positiv bewertet.
Wünschenswert wäre allerdings ein verstärkter Hinweis auf das gemeindliche zinslose „Wohnungsdarlehen“.



Die Verwaltung wird gebeten, dieses bei der Neuauflage der Broschüre „Das ist Henstedt-Ulzburg“ zu berücksichtigen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

„Bericht Belegung Kindertageseinrichtungen“

Die Ausschussmitglieder nehmen den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

„Unterrichtungen / Anfragen“

- a) Frau Horn teilt mit, dass seit dem 5.11.2007 Frau Maibom in der Gleichstellungsstelle tätig ist.
- b) Frau Honerlah bittet darum, dass den Ausschussmitgliedern auch eine Einladung zu der Seniorenweihnachtsfeier der Heimbewohner zugeht.
- c) Frau Honerlah teilt mit, dass bei ihr Informationen zu Mehrgenerationenhäusern abgefordert werden können.
- d) Frau Honerlah teilt mit, dass sich die Fachberatungsstelle für Frauen ab dem 1.1.2008 in neuer Trägerschaft befindet, denn der Verein Frauentreffpunkt Kaltenkirchen wird sich zum Jahresende 2007 auflösen.
Es bleibt abzuwarten, ob dieser einen neuen Zuschussantrag für das Haushaltsjahr 2008 stellt.
- e) Auf die Anfrage von Herrn Ostwald teilt Bgm. Dornquast mit, dass das Ergebnis der Elternabfrage in Sachen Einführung von Regional- bzw. Gemeinschaftsschulen erst zur Sitzung des Kultur- und Jugendausschusses im Februar 2008 vorgelegt wird.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

„ Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner „

Es werden keine Fragen gestellt.

gez. Karin Honerlah
(Ausschussvorsitzende)

gez. Hannelore Hoppe
(Protokollführerin)

gesehen:

gez. Volker Dornquast
(Bürgermeister)